

(Ebook free) Altes Begehren: Lebensgeschichten ber kurz oder lang

Altes Begehren: Lebensgeschichten ber kurz oder lang

Von Wolfgang Melzer
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

Wolfgang Melzer

Altes Begehren



Lebensgeschichten über kurz oder lang

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Verffentlicht am: 2015-02-19Erscheinungsdatum: 2015-02-19File Name:
B00TSOLQCK | File size: 72.Mb

Von Wolfgang Melzer : Altes Begehren: Lebensgeschichten ber kurz oder lang before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Altes Begehren: Lebensgeschichten ber kurz oder lang:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute GeschichtenVon PeriMelzer kann schreiben.Er schreibt von Verborgenen, ber latente Wnsche, vorhandene und verloren gegangene Trume, vergebliches Bemhen. Er schreibt lakonisch und knapp, ganz im Stil amerikanischer short

stories. Auf diese Weise kann der Autor selbst bei den etwas Ingeren Texten die Spannung bis zum Schluss halten. Und deshalb bereitet dieses Buch ein besonderes Lesevergnügen, obwohl in den meisten Geschichten die Abgründe und Untiefen von Personen und ihren Handlungen angesprochen werden. Einer meiner Lieblingstexte ist "Unkraut". Dieser endet mit dem schlichten Satz: "Dort bog er ab." Und sofort kann sich die Phantasie des Lesers regen. Mir jedenfalls kommen zahlreiche Bilder, Vorstellungen in den Kopf, wie es weiter gehen könnte/wird. Schließlich gibt es jede Menge "Unkraut". Was also könnte/wird der Mann mit dem Brenner in der Hand tun? Ich stelle mir das etwa so vor, wie bei Michael Douglas in dem Film "Falling down - Ein ganz normaler Tag". Der steigt in der Schlüsselszene ganz ruhig aus seinem Auto, greift sich einige Waffen aus dem Wagen der Straßengänge und... Wie gesagt, Melzer kann schreiben. Er kann aber auch sehr geschickt weglassen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. lebensnah bis fantastisch Von Konstanze B. Altes Begehren kann hartnäckig sein. Manchmal muss man auf den richtigen Moment warten, es endlich leben zu können. Manchmal bieten sich die Möglichkeiten offen dar und man muss sie nur wahrnehmen. Aber zu welchem Preis wird sich ein lang gehegtes Verlangen erfüllen? Wird es sich lohnen? Der Einband verspricht "Geschichten vom ganz normalen Leben und Lieben" und es sind Geschichten leidenschaftlicher Wünsche im manchmal so banalen Alltag. Wolfgang Melzer spielt mit Worten, berührt Klischees und lässt dabei Bilder entstehen. Schwarze Schrift auf weißem Grund zieht den Leser in den Sog grauer Alltagstristesse, Männerstimmen fallen krachend ins Lagerfeuer und kaltes Fleisch kühlt dünne Haut. Dann wieder riecht es nach nichts, wird unsichtbar, still ... und gerade deshalb schmerzhaft spürbar Wolfgang Melzer verführt seine Leser in die Ambivalenz seiner Protagonisten. Man möchte sich mit ihnen verbinden oder sie warnen. Man leidet mit ihnen und hofft, dass es das wert sein wird, so lange zu warten und so viel zu riskieren - bei jedem neuen Alten Begehren.

Kurzbeschreibung Der Versicherungsvertreter, der mit Unkrautvernichtung gegen Krisen angeht; die Freunde, die sich durch nichts irritieren lassen; der Wissenschaftler, der zu magischen Mitteln greift; der Isterne Zwerg, der alles ausprobiert. Die Helden der Geschichten sind alt oder versoffen, endlich am Ziel oder im falschen Film. Sie tun ihr Bestes oder was sie dafür halten - und sie schaffen es beinahe. Das geht nicht immer gut und auch wenn alles gut geht, ist nicht alles gut. Immerhin bleibt das Begehren. Wenn es bleibt. Kurzbeschreibung Der Versicherungsvertreter, der mit Unkrautvernichtung gegen Krisen angeht; die Freunde, die sich durch nichts irritieren lassen; der Wissenschaftler, der zu magischen Mitteln greift; der Isterne Zwerg, der alles ausprobiert. Die Helden der Geschichten sind alt oder versoffen, endlich am Ziel oder im falschen Film. Sie tun ihr Bestes oder was sie dafür halten - und sie schaffen es beinahe. Das geht nicht immer gut und auch wenn alles gut geht, ist nicht alles gut. Immerhin bleibt das Begehren. Wenn es bleibt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Wolfgang Melzer, Jahrgang 1950, studierte und lehrte Psychologie in Dresden. Er arbeitet freiberuflich als Trainer und Berater für mündliche und schriftliche Kommunikation. Nebenbei schreibt er Blog-Beiträge und tritt auf Lesebühnen auf. Nach diversen Fach- und Sachtexten, zuletzt der Monografie Rhetorik als Vernunftgebrauch, legt er jetzt Erzählungen vor.